

Berlin, 14. September 2018
Pressemitteilung

„SeniorenNetz“: Das Altersfreundliche Informationsportal ist in der Auswahl zum Deutschen Engagementpreis 2018

Das Informationsportal und Interaktionsnetzwerk „SeniorenNetz“ hat Chancen, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreis 2018 zu gewinnen. Die Abstimmung läuft jetzt auf www.deutscher-engagementpreis.de!

Jetzt kann jeder mit seiner Stimme Einfluss auf die Gewinner des Publikumspreises des Deutschen Engagementpreis 2018 nehmen: Noch bis zum 22. Oktober sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, für die Initiative des Netzwerk Märkisches Viertel e.V. das „SeniorenNetz“ im öffentlichen Online-Voting auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis zu stimmen.

Unter der Angabe der E-Mail-Adresse stimmt jeder Unterstützer jeweils einmal für ein oder mehrere Projekte ab. Am Ende gewinnt das Projekt bzw. die Initiative, die die meisten Stimmen erhält. Das Preisgeld von 10.000 Euro ist zweckgebunden für die Verwendung in einem konkreten Projekt, das im Zusammenhang mit dem Engagement steht. In der Online-Abstimmung um den Publikumspreis stehen alle nominierten Teilnehmer zur Wahl, die nicht von der Jury des Deutschen Engagementpreis 2018 in einer der Kategorien als Preisträgerin und Preisträger ausgezeichnet wurden. Die Gewinnerinnen und Gewinner aller Kategorien sowie des Publikumspreises werden am 5. Dezember bei der Preisverleihung des Deutschen Engagementpreis 2018 in Berlin bekannt gegeben.

Helene Böhm, Soziale Quartiersentwicklung GESOBAU AG und Vorstand Netzwerk Märkisches Viertel: „Wir freuen uns, dass wir mit der digitalen Plattform ‚SeniorenNetz‘ am Online-Voting zum Publikumspreis teilnehmen können. Die Auszeichnung von Gewinnerinnen und Gewinnern durch eine Jury oder auch durch eine digitale Abstimmung ist ein wichtiger Impuls zur Stärkung der Anerkennungskultur für freiwilliges soziales Engagement. Wir brauchen soziales Engagement, es ist ein Ausgangspunkt für mehr lokale Begegnung und Austausch. Über 30 Millionen Menschen in Deutschland setzen sich derzeit für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft ein.“

„SeniorenNetz“

Das „SeniorenNetz“ vereint unterschiedliche Ansätze und bindet vielfältige lokale Akteure ein. So wurden Tablet PCs angeschafft und ein Trainingsprogramm entwickelt, das seit Januar 2017 wöchentlich stattfindet. Ziel ist es, Älteren zu ermöglichen, alle internetfähigen Geräte wie Smartphones oder Tablet PCs selbstständig zu nutzen und Funktionen wie E-Mail, Google-Suche, Skype, Facebook und andere Anwendungen kennenlernen und durchführen zu können. Eine weitere Säule im SeniorenNetz ist die Website www.seniorennetz.berlin. Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, gibt es sogenannte mobile Stelen mit integrierten Tablets und Druckern.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Bei den „BBU-ZukunftsAwards“ auf den 23. BBU-Tagen 2018 erhielt das Informationsportal und Interaktionsnetzwerk „SeniorenNetz“ eine besondere Anerkennung.

Initiatoren des „SeniorenNetz“ sind die GESOBAU und der Verein Netzwerk Märkisches Viertel. Das Designstudio place/making hat die Plattform konzipiert und die zehnköpfige Projektgruppe aus sechs Senioren und den Partnern Netzwerk Märkisches Viertel, GESOBAU AG und Pflege intensiv in alle Umsetzungsphasen einbezogen. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, GESOBAU AG und dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung.

Interessierte sind bei den wöchentlichen Treffen der „Cyber Seniors“ im Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin-Reinickendorf willkommen. Abwechselnd montags und dienstags 15-16:30 Uhr. Tel.: (030) 4073-1411.

Wettbewerb 2018

Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 554 Nominierten von 223 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der Bürgerinnen und Bürger über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Bekannt gegeben werden alle Gewinnerinnen und Gewinner bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



Trainingsprogramm des „SeniorenNetz“: Die „Cyber Seniors“ treffen sich wöchentlich im Reinickendorfer Ribbeck-Haus.

Bildquelle: GESOBAU AG / Wolfgang Stahr.



Ausprobieren beim „SeniorenNetz“ erwünscht: Seniorinnen entdecken das Internet mithilfe der mobilen Stele

Bildquelle: GESOBAU AG / André Wunstorf

Die Fotos senden wir Ihnen auf Anfrage gerne in Druckqualität zu.

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. www.gesobau.de

Netzwerk Märkisches Viertel e.V.

Das Netzwerk Märkisches Viertel e.V. ist ein Zusammenschluss von unterschiedlichen Organisationen, Verbänden und Dienstleistungsanbietern. Zu ihnen gehören neben dem Bezirksamt, dem Wohnungsunternehmen GESOBAU AG und dem Pflegestützpunkt Reinickendorf die Seniorenvertretung, der Behindertenbeirat, Pflegeanbieter, Handwerksbetriebe, Nachbarschaftszentren, Schulen und viele mehr. Mit dem Motto „Hier will ich bleiben“ besteht das Ziel des Netzwerkes darin, den Bewohnerinnen und Bewohnern im Märkischen Viertel so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. www.netzwerkmv.de

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de